

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 75 (2004)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CURAVIVA sbt

SCHULE FÜR BETAGENBETREUUNG

## Betagtenbetreuung mit Fähigkeitsausweis SODK

Zweijährige berufsbegleitende Ausbildung für Erwachsene

### Voraussetzungen:

- abgeschlossene Volksschulbildung
- 6 Monate berufsnaher Arbeitserfahrung und 60%-Anstellung in einer zukünftigen Ausbildungsinstitution

### Die nächsten Orientierungsveranstaltungen:

**sbt Luzern** Mittwoch, 10. März 2004

Mittwoch, 26. Mai 2004

**sbt St. Gallen** Mittwoch, 03. März 2004

**sbt Zürich** Dienstag, 30. März 2004

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Verlangen Sie weitere Informationen bei einer der folgenden Schulen:

**sbt Luzern**, Töpferstrasse 3, 6004 Luzern  
Telefon: 041 410 77 44 / e-mail: [info@sbt-lu.ch](mailto:info@sbt-lu.ch)

**sbt St. Gallen**, Gallusstrasse 43, 9000 St. Gallen  
Telefon: 071 221 10 10 / e-mail: [info@sbt-sg.ch](mailto:info@sbt-sg.ch)

**sbt Zürich**, Stationsstrasse 69°, 8623 Wetzikon  
Telefon: 01 931 34 34 / e-mail: [info@sbt-zh.ch](mailto:info@sbt-zh.ch)

[www.sbt-schulen.ch](http://www.sbt-schulen.ch)

# CURAVIVA

## Meine Rolle als «GastgeberIn» im Dienstleistungsbetrieb Heim

Für hauswirtschaftliche Mitarbeitende  
in Verpflegung und anderen Bereichen

Sie befassen sich mit der GastgeberInnenrolle für die Institution, den Bedürfnissen Ihrer KundInnen, den wichtigsten Kommunikationsregeln und der Behandlung von Reklamationen

27. April 2004

Anmeldung: CURAVIVA Weiterbildung, Abendweg 1, 6000 Luzern 6  
Tel. 041 419 01 72, [wb.hauswirtschaft@curaviva.ch](mailto:wb.hauswirtschaft@curaviva.ch)

# CURAVIVA

für Führungskräfte und Personalverantwortliche

## Personalarbeit in stationären Institutionen

Mitarbeitende nach Kompetenzen, Motivation und Engagement gezielt auswählen, platzieren, fördern und beurteilen

2-tägiger Fachkurs, 27./28. April 2004

Anmeldung: CURAVIVA, Weiterbildung, Tel. 041 419 72 62,  
[wb.management@curaviva.ch](mailto:wb.management@curaviva.ch), «Weiterbildung»

# CURAVIVA hsl

## Weiterbildung Sozialpädagogik März bis Juni 2004

### Nachdiplomkurse

Psychodrama-Pädagogik	Beginn Aug.
Erlebnispädagogik	Beginn Aug.
Leiten von Teams in sozialen Institutionen	Beginn Sept.
PraxisausbildnerIn	Beginn Sept.
Systemorientierte Sozialpädagogik	Beginn Okt.
Führen sozialpädagogischer Pflegefamilien	Nä. Beginn offen

### Grundlagen / Methoden

Partnerschaftlich arbeiten statt Mobbing 11./12. März

Konfliktmanagement 31. März bis 02. April

Selbstmanagement 22./23. April

Lösung in der Not oder Notlösung 26./27. April

Hier stehe ich – und kann auch anders 16. bis 18. Mai

Lösungsorientiertes Arbeiten in station. Einrichtungen 08./09. Juni

### Management

Mitarbeitende qualifizieren 15. bis 17. März

Führen lebendig gestalten 25. bis 27. Mai

Frau führt–Gespräche als Führungsinstrument 03./04. Juni

### Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gewaltprävention und Bubenarbeit 25./26. März

Lustvoll denken – eine kreative Fallwerkstatt 29./30. April

Herkunftsfamilie und Institution im Spannungsfeld 24./25. Mai

Humor als Kompetenz in der sozialpäd. Arbeit 14./15. Juni

### Arbeit mit behinderten Menschen

Beobachten–Ressourcen entdecken–neue Wege.. 01./02. April

Lebensraumgestaltung als Herausforderung 07./08. Mai

Wenn die Worte fehlen...unterstützte Kommunikation 10./11. Mai

### Nachdiplomstudien

AusbilderIn im Sozialbereich (modularer Aufbau)	
Beginn Mod. 2 Weiterbildung planen u. entwickeln	10. Mai
Beginn Mod. 3 Lernprozesse Gruppen /Einzelne	22. Nov.
Supervision, Coaching, Projektberatung und Organisationsentwicklung	ausgebucht

Anmeldung: CURAVIVA Weiterbildung, Abendweg 1, 6000 Luzern 6 Tel. 041 419 01 72

Curaviva Februar 2004:

# Kursangebote zu unseren Fachbeiträgen

■ Zusammenstellung: Erika Ritter

## SOZIALPÄDAGOGIK

### Kurs 302 Fachkurs Grundlagen, Perspektiven

#### Partnerschaftlich arbeiten statt Mobbing

Konflikte am Arbeitsplatz – ob mit Kollegen oder Vorgesetzten – kennt fast jeder. Ob sie Wohlbefinden, Betriebsklima, Teamarbeit und Arbeitsleistung beleben oder beeinträchtigen, hängt davon ab, wie wir mit Konflikten umgehen. Ohne konstruktive Auseinandersetzung drohen psychosozialer Stress, Sündenbock-Rollen, Burnout oder Mobbing. Konkrete Situationen aus dem Alltag der Teilnehmenden und Beispiele auf Videofilmen sind Ausgangspunkt für diesen Fachkurs. Im Zentrum stehen Konfliktlösungsmuster, welche konstruktiv die Sozialkompetenz, Teamzusammenarbeit und das Wohlbefinden fördern.

**Kursleitung** Marie-Theres Annen, Klaus Schiller-Stutz

**Datum** 11./12. März (bei Bedarf kann zur Vertiefung ein zusätzlicher Kurstag vereinbart werden)

**Ort** Antoniushaus Mattli, Morschach SZ

### Kurs 307 Fachkurs Management

#### Mitarbeitende qualifizieren – Probezeit bis Arbeitszeugnis

Mit einer ressourcenorientierten Qualifikation tragen wir zur individuellen Entwicklung der Mitarbeitenden bei und steigern Motivation und Wirksamkeit bei der Arbeit («Empowerment»). Die MitarbeiterInnen-Qualifikation ist ein wertvolles und unverzichtbares Instrument zur Standortbestimmung und wird auch in Lohnfragen zunehmend relevanter. Dadurch wachsen die Anforderungen sowohl an Führungskräfte wie an Qualifikationsinstrumente und Arbeitsabläufe. Es gehört zum Rüstzeug einer erfolgreichen Führungskraft, die arbeitsrechtlichen Grundlagen und das Instrumentarium des Qualifizierens zu kennen.

**Kursleitung** René Simmen

**Datum** 15.bis 17. März

**Ort** Hotel Rigi, Lern- und Kulturhaus am See, Weggis LU

### Kurs 337 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

#### Gewaltprävention und Bubenarbeit

Gewalt ist ein Phänomen, das uns regelmässig in verschiedenen Lebensbereichen und in diversen Formen begegnet. Sozialpädagogische Einrichtungen sind vermehrt mit der Frage konfrontiert, welche Präventionsmaßnahmen und welche Interventionen nachhaltig zu Verantwortungsübernahme und gewaltlosem Verhalten führen. Hinter der viel zitierten «Jugendgewalt» steht bei näherem Hinsehen «Jungengewalt». Besonders körperliche Gewalt wird vorwiegend von Buben ausgeübt. Während Gewalt aus Sicht des Opfers als Angriffs- und Macherhaltungsakt erlebt wird, ist sie aus der Sicht der Täter eine Abwehr- und Vermeidungsstrategie, beispielsweise gegen unerwünschte Gefühle wie Ohnmacht, Angst und Nähe.

**Kursleitung** Andreas Hartmann

**Datum** 25./26. März

**Ort** Institut für Integrative Heilpraxis, Luzern

## Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Sozialpädagogik, Abendweg 1, 6000 Luzern 6

Tel. 041 419 01 72 / 041 419 01 92/041 419 72 62 ■ Fax 041 419 72 51

wb.sozialpaedagogik@curaviva.ch

## MANAGEMENT

### Kurs 112 Management Entwicklung

#### Führen ist lernbar

Oftmals werden MitarbeiterInnen mit Führungs- und Leitungsaufgaben betraut, ohne dass sie sich vorgängig mit der neuen Aufgabenstellung befassen können. Eine bewusste Auseinandersetzung mit sich und der Rolle als Führungskraft, unter gleichzeitiger Aneignung von Basiswissen zum Thema «Führen», soll Impulse für die Führungspraxis vermitteln. Im Kurs setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer neuen oder zukünftigen Rolle als Führungskraft auseinander. Aufgrund neu erarbeiteten Wissens, aber auch der neu gemachten Erfahrungen sollen sie Sicherheit und Mut für ihren Führungsalltag und die Weiterentwicklung ihres Führungsstils gewinnen.

**Kursleitung** Werner Hablutzel

**Datum** 29. bis 31. März

**Ort** Haus der Stille und Besinnung, Kappel a. Albis ZH

### Kurs 118 Management Entwicklung

#### Warum führe ich so wie ich führe?

Auf den Spuren der Führungsbiografie

In der Praxis wird meistens anders geführt als in der Theorie vorgesehen. Im Führungsalltag spielen die Erfahrungen, die Sie gemacht haben, eine zentrale Rolle: die Geschichten und Erlebnisse mit Führen und Geführtwerden. Alle diese Geschichten und Erfahrungen aneinander gereiht, ergeben die Führungsbiografie.

Mit geeigneten Methoden begeben Sie sich auf die Spur Ihrer eigenen Führungsbiografie. Zudem setzen Sie sich mit der Frage auseinander, wie sich Ihre Führungsbiografie auf Ihr Führungsverständnis und auf verschiedene Situationen im Führungsalltag auswirkt.

**Kursleitung** Franziska Lang

**Datum** 30./31 März und 27. April

**Ort** Seminar St. Beat, Luzern

### Kurs 123 Management Entwicklung

#### Mitarbeitende führen – die tägliche Herausforderung

Mitarbeitende zu führen ist eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe. Wer eine Führungsaufgabe hat oder eine übernehmen wird, weiss es bereits oder erfährt es sehr bald: Führen heisst, einen zweiten Beruf ausüben.

Die Kursteilnehmenden setzen sich mit den heutigen Anforderungen an eine Führungsperson auseinander und leiten konkrete Konsequenzen für ihren persönlichen Führungsstil ab. Sie befassen sich mit dem situativen, mitarbeiterorientierten Führungsverhalten und machen einen direkten Bezug zu ihrem Führungsalltag. Sie lernen zudem verschiedene Instrumente zur Zielvereinbarung kennen.

**Kursleitung** Ursula Eberle  
**Datum** 26. März  
**Ort** Betagtenheim Blumenfeld, Zuchwil SO

#### Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Management,  
 Abendweg 1, 6000 Luzern 6  
 Tel. 041 419 72 62 ■ Fax 041 419 72 51  
 wb.management@curaviva.ch

#### GASTRONOMIE/HAUSWIRTSCHAFT

##### Kurs 168 Hauswirtschaft

###### Einkaufen mit Profit

Der Einkauf führt oft ein betriebliches Schattendasein. Dabei lässt sich der Einkauf leicht in ein eigentliches Profitcenter umwandeln. Das Seminar vermittelt Tipps und Tricks aus der Praxis für den Aufbau einer effektiven und effizienten Einkaufsorganisation und vermittelt wichtiges Know-how zum Thema Umgang mit den Lieferanten, der Lagerhaltung und dem Inventurwesen.

**Kursleitung** Urs Schaffer  
**Datum** 24. März  
**Ort** Alterszentrum Tiergarten, Zürich

###### Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Gastronomie/Hauswirtschaft,  
 Abendweg 1, 6000 Luzern 6  
 Tel. 041 419 01 83 ■ Fax 041 419 72 51  
 wb.gastronomie@curaviva.ch  
 wb.hauswirtschaft@curaviva.ch

#### BETREUUNG/PFLEGE BETAGTENBEREICH

##### Kurs 255 Fachkurs Persönlichkeitsbildung/Psychohygiene

###### Erst Feuer und Flamme – dann ausgebrannt

Ausbrennen bedeutet sich entleeren. Die eigenen körperlichen und seelischen Reserven erschöpfen. Sich selbst bei dem Versuch zerstören, unter Aufbietung aller Kräfte unrealistische Erwartungen zu verwirklichen, die selbst gesetzt oder vom Wertesystem der Gesellschaft aufgezwungen sind. In dieser Weiterbildung erhalten Sie einen kurzen theoretischen Input zu Ursachen und Symptomen des Burnoutsyndroms. Durch die Spiel-pädagogik werden Sie Möglichkeiten kennen lernen, sorgfältiger mit sich selber umzugehen, Ihre Grenzen zu akzeptieren und sich im Alltag Oasen zum Auftanken zu schaffen. Durch verschiedenartige Spiele lernen Sie neue Kraftquellen bei sich und Ihren KollegInnen kennen. Sie können sich nicht 100-prozentig vor dem Ausbrennen schützen. Aber Sie können Ihr Feuer zu Ihrer persönlichen Kraftquelle machen!

**Kursleitung** Gabriele Hasler  
**Datum** 9. März  
**Ort** Alters- und Pflegeheim Theresienstiftung, Hägendorf SO

##### Kurs 256 Persönlichkeitsbildung/Psychohygiene

###### Mehr Energie für MICH!

Wie gewinne ich Energie? Wie vermeide ich Verluste? Wo sind meine Grenzen? Kenne ich mein Potenzial? Ein spielerischer Bewusstseinsprozess, der Mut macht, Altes loszulassen und Neues herhaft zu beginnen. Die Teilnehmenden finden zu mehr Energie und Lebensfreude durch einen bewussteren Umgang mit sich selbst. Sie erhalten mehr Selbstbewusstsein durch Kennen und Fördern des eigenen Potenzials. Sie verschaffen sich eine grösitere seelische und geistige Ausgeglichenheit und eine stabilere Gesundheit durch eine positive Lebensführung.

**Kursleitung** Franziska Fischer  
**Datum** 27. März  
**Ort** Zentrum für Natürlich Spirituelles Heilen und Meditation, Langenthal

###### Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Betreuung/Pflege Betagtenbereich,  
 Abendweg 1, 6000 Luzern 6  
 Tel. 041 419 01 83 ■ Fax 041 419 72 51  
 wb.betagte@curaviva.ch

## Spital- und Pflegebetten

«Bigla macht mir den Pflege-Erfolg einfach leichter. Denn Bigla-Produkte sind in jeder Hinsicht praxisgerecht zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Patient und Pflegenden.»



### Mit Bigla liegen Sie richtig.

Bigla zählt zu den führenden Anbietern von Spital- und Pflegebetten in der Schweiz. Unser Angebot deckt sämtliche Bedürfnisse ab – von der Heimpflege bis hin zur medizinischen Intensivpflege. In Ergonomie, Bedienung, Komfort und Vielseitigkeit bis ins Detail durchdacht, sind Bigla-Produkte konsequent darauf ausgerichtet, den Heilungs- und Pflegeprozess optimal zu unterstützen. Bigla hilft helfen. Dies ist unser wichtigstes Ziel.

Bigla AG  
 Care  
 Rohrstrasse 56  
 CH-3507 Biglen  
 T +41 31 700 91 11  
 F +41 31 700 92 33  
 info@bigla.ch  
 www.bigla.ch

**bigla**

## Grosse Auswahl... kleine Preise!

Bleiben Sie mobil mit einem Rollator!



**Rollator Modell Ergo**  
Inkl. Sitz, Korb und pannensicherer  
Bereifung. Farbe rot oder blau.  
Preis: Fr. 297.20 inkl. MwSt.

**Rollator Modell WK018**  
Inkl. Sitz, Korb, pannensicherer  
Bereifung und gepolsterter  
Rückenlehne. Farbe blau.  
Preis: Fr. 300.20 inkl. MwSt.

Aktuelle Aktionen immer  
unter [www.gloorrehab.ch](http://www.gloorrehab.ch)!

Dies sind nur zwei Beispiele aus unserem grossen Sortiment. Sie  
finden bei uns auch andere Gehhilfen, Hilfen für Bad/WC/Dusche,  
Patientenlifter, Rollstühle in grosser Auswahl und vieles mehr.  
Verlangen Sie die kostenlosen Unterlagen.

### Gloor Rehabilitation & Co AG

Mattenweg 222 CH - 4458 Eptingen

Tel. 062 299 00 50 Fax 062 299 00 53

[www.gloorrehab.ch](http://www.gloorrehab.ch) [mail@gloorrehab.ch](mailto:mail@gloorrehab.ch)

## agogis

Weiterbildung & Organisationsberatung W&O

### Menschen mit geistiger Behinderung im Alter begleiten

Qualifizierende Weiterbildung für Fachpersonen

Grundlagen für die Begleitung von geistigbehinderten Menschen im Alter: ein modularer Lehr-  
gang!. Angesprochen sind Mitarbeitende mit einer pädagogischen, pflegerischen oder  
psychologischen Grundausbildung. Der modulare Aufbau erlaubt eine individuelle Einteilung  
der Kursblöcke auf 1, 2 oder 3 Jahre. Das Branchenzertifikat weist Sie als Fachperson für die  
spezifischen Erfordernisse einer Betreuung und Begleitung älter werdender, institutionell  
betreuter Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung aus.

**Gerontologie und geistige Behinderung • Bewegung und Rhythmus im Alter • körperliche und seelische Veränderungen im Alter • agogische Pflege-pflegende Agogik • Selbstbestimmung im Alter • Validation n. Naomi Feil • Trauer- und Sterbebegleitung u.a.**

Lehrgang «geistige Behinderung im Alter»: Jahresprogramm Seite 90 oder  
**Spezialprospekt:** [w.o.sekretariat@agogis.ch](mailto:w.o.sekretariat@agogis.ch) Telefon 043 366 71 40 Fax 043 366 71 41  
Beratung durch Lehrgangtleitung: Edith Keller-Merk Telefon/Fax 01 715 32 02  
E-Mail: [edkeller@dplanet.ch](mailto:edkeller@dplanet.ch)



## Wir beraten Sie in den Bereichen:

- Betriebsorganisation
- Risikoanalysen
- Personalmanagement
- Qualitätsmanagement
- Umfragen
- Anlagenbuchhaltung
- Kommunikation

Heime-Consulting GmbH  
Erlenweg 4  
4805 Brittnau  
Telefon 062 751 91 91  
mobil 079 422 80 86  
Fax 062 752 42 90  
[www.heime-consulting.ch](http://www.heime-consulting.ch)  
[info@heime-consulting.ch](mailto:info@heime-consulting.ch)



## BOSCO DELLA BELLA

pro-juventute-Feriendorf  
im Tessin

Zwischen Ponte Tresa (CH) und Luino (I) stehen die originellen und  
zweckmässig eingerichteten Ferienhäuschen. Jedes Haus verfügt  
über eigene Küche, Dusche/WC, Heizung, Betten mit Bettwäsche. Zur  
Verfügung stehen geheiztes, halbgedecktes Schwimmbad, Bibliothek,  
Waldlehrpfad, Cafeteria, Sandfussball- und Spielplätze.

Ausserhalb der Schulferien für Klassenlager, Heimverlegungen,  
Schulwochen usw. geeignet. **Unterer Teil des Feriendorfes ist  
rollstuhlgängig.**

Weitere Auskünfte und Unterlagen:

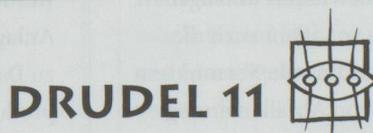
«**Bosco della Bella**», **Villaggio di vacanze**,  
6996 Ponte Cremenaga, Tel. 091 608 13 66 / Fax 091 608 14 21  
e-mail: [bosco@projuventute.ch](mailto:bosco@projuventute.ch)



## TEO

Trainer/innen – Ausbildung für erlebnispädagogische  
Kurse und Outdoortrainings

in Deutschland:  
[www.teo-ausbildung.de](http://www.teo-ausbildung.de)  
Telefon: +49-36 41-356 563



in der Schweiz:  
[www.teo.drudel11.ch](http://www.teo.drudel11.ch)  
Telefon: +41-31-305 11 68